



Mindener Straße

zur Grundschule Landsberger Straße

Der sichere Schulweg

Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!

Eintragungen in den Schulwegplänen

Schulgebäude

Das Schulgebäude ist mit einem eigenen Symbol und dem Schriftzug Schule gekennzeichnet.

Empfohlener Schulweg

Der empfohlene Weg zur Schule oder auch zur Schulbushaltestelle ist mit grüner Signatur gekennzeichnet. An allen verkehrlich gefährlichen Straßen, an denen auch Gehwege vorhanden sind, ist eine Schulweg-Empfehlung ausgesprochen. Zusätzlich sind auch abseits der Straßen mit Autoverkehr Schulwege eingetragen, die eine Abkürzung darstellen oder von den Kindern gerne genutzt werden. In den Wohngebieten mit Straßen ohne farbliche Markierung im Plan können sich die Kinder relativ ungefährdet bewegen, weshalb hier auf die Vorgabe von Schulwegen verzichtet werden kann. Aus diesen Gebieten heraus sind die Verbindungen zu den Gehwegen an gefährlichen Abschnitten dargestellt, in Einzelfällen ist ein durchgehender Schulweg eingezeichnet.

Straßen ohne Gehwege

Ein besonderes Problem auf dem Schulweg stellen die vielen Straßen ohne Gehweg dar. Dies sind jedoch oft Straßen mit sehr wenig Verkehr, so dass Ihr Kind auch dort relativ gefahrlos laufen kann. Stärker befahrene Straßen mit häufig hohen Geschwindigkeiten der Fahrzeuge sind als gefährlich eingezeichnet; diese Straßenabschnitte sollten gemieden werden. Ist dies nicht möglich, so versuchen Sie bitte, Ihr Kind dort zu begleiten. In beiden Fällen kann keine Schulweg-Empfehlung ausgesprochen werden.

Wege abseits der Straßen

Die Wege abseits der Straßen sind oft Wege durch Grünanlagen oder Verbindungswege, die für den Autoverkehr gesperrt sind. Hier ist Ihr Kind zwar vor dem Autoverkehr geschützt, doch können dort unter Umständen andere Probleme wegen unzureichender Beleuchtung oder der Gefahr von Belästigungen auftreten. Deshalb ist auch in solchen Bereichen Vorsicht auf dem Schulweg geboten und in den Schulwegplänen sind fallweise für diese Stellen Gefahrzeichen eingetragen.

Gefährliche Straßenabschnitte und Gefahrenpunkte

Bei den Straßenabschnitten wird unterschieden nach gefährlichen und bedingt gefährlichen Bereichen. Farblich entsprechend ist die Kennzeichnung in Rot oder Gelb gewählt. An diesen Abschnitten sind die Schulwege immer dann markiert, wenn auch Gehwege oder gehwegähnliche Situationen vorhanden sind. Diese gefährlichen Bereiche sollten die Kinder nur an den dafür vorgesehenen Stellen überqueren.

Wo die Querung durch Ampeln oder bauliche Hilfen, wie Zebrastreifen, Engstellen oder Mittelinseln, erleichtert wird, ist dies mit einem Symbol im Schulwegplan gekennzeichnet. Ist eine Querung ohne Ampel oder bauliche Hilfe notwendig, ist dies als besondere Gefahrenstelle dargestellt. Nur in Ausnahmefällen ist auch an Querungshilfen ein Warnhinweis ausgesprochen, dies ist dann aber auch besonders erläutert.

Verkehrsampeln

Die Ampeln sind in den Schulwegplänen mit eigener Signatur gekennzeichnet. Eine Ampel ist die sicherste Möglichkeit, eine Straße zu überqueren. Doch auch hier ist Vorsicht geboten; üben Sie daher bitte mit Ihrem Kind das richtige Verhalten.

Querungshilfen

Zu den Querungshilfen gehören Zebrastreifen, Engstellen an den Fahrbahnen, Mittelinseln oder Aufpflasterungen.

Auch hier gilt: Das Queren an einer solchen Stelle ist sicherer als das Überschreiten auf der freien Strecke. Doch genau wie bei einer Ampel sollten Sie das richtige Verhalten mit Ihrem Kind auch an diesen Stellen einüben. Mit eigenem Symbol sind alle Querungshilfen an wichtigen und gefährlichen Straßen eingetragen. In den Wohngebieten mit Tempo-30-Zonen ist in der Regel auf einen besonderen Eintrag verzichtet worden, da mit wenigen Ausnahmen, die besonders vermerkt sind, innerhalb dieser Gebiete nur wenige kritische Situationen für die Kinder zu befruchten sind.

Schulbushaltestellen

Die Stadt Herford ist in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsbetrieb Minden-Ravensberg (VMR) bemüht, die Haltestellen so anzulegen und anzufahren, dass die Kinder dabei keine gefährlichen Straßen ohne besondere Sicherungsmaßnahmen überqueren müssen. Sollte dies ausnahmsweise doch der Fall sein, versuchen Sie bitte, Ihr Kind auf dem Hin- und Rückweg zur Haltestelle zu begleiten und das Verhalten an solchen gefährlichen Stellen besonders intensiv zu üben.

Ratschläge für die Eltern

Der Schulwegplan soll Ihnen Hilfestellung geben, den relativ sichersten Weg für Ihr Schulkind zu finden und den künftigen Weg zur Schule oder auch zur Haltestelle zu besprechen und vor allem auch praktisch zu üben.

Bitte denken Sie daran:

Suchen Sie nicht ausschließlich den kürzesten Weg zur Schule; schon kleine Umwege bringen oftmals einen hohen Sicherheitsgewinn.

Auch auf den empfohlenen Wegen können schwierige oder gefährliche Verkehrssituationen für die Kinder nicht vollständig vermieden werden.

Üben Sie den Schulweg mit den Kindern deshalb möglichst schon lange vor dem ersten Schultag, am besten zu den üblichen Schulzeiten. Geben Sie selbst bitte mit richtigem Verhalten Ihren Kindern ein gutes Vorbild.

Begleiten Sie Ihr Kind bitte auch noch nach den ersten Schultagen eine gewisse Zeit und überprüfen Sie auch später ab und zu das Verhalten der Kinder.

Achten Sie bitte auch auf Gefahrenpunkte, die kurzfristig oder neu auf dem Schulweg entstehen können, wie beispielsweise die Einrichtung von Baustellen.

Ratschläge für die Kinder

Schule und Eltern sollten Einfluss darauf nehmen, dass sich die Kinder selbstbewusst und selbstverständlich an die Schulweg-Empfehlungen halten. Immer wieder wird es größere Kinder geben, die sich falsch verhalten oder „Abkürzungen“ gehen. Diese Kinder dürfen kein Vorbild sein.

Die wichtigsten Verhaltensweisen auf dem Schulweg:

Queren der Fahrbahn

Der Bordstein ist die erste, wichtige Grenze auf dem Schulweg. Immer am Bordstein stehen bleiben, nie direkt oder unvermittelt auf die Fahrbahn treten. Wenn Fahrzeuge am Bordstein die Sicht versperren, gilt eine neue Grenze: die Linie, an der man zwischen den parkenden Autos stehend wieder die Straße nach beiden Richtungen überblicken kann. Immer konzentriert auf die Autos achten, mit den Blicken links - rechts - links. Auch beim Überqueren auf Autos aus der anderen Richtung achten.

Verkehrsampeln

Die Kinder sollen nicht sofort bei „GRÜN“ loslaufen. Insbesondere muss auf die gleichzeitig abbiegenden Autos geachtet werden. Wichtig ist der Blickkontakt mit dem Autofahrer oder der Fahrerin, am besten auch ein Handzeichen, um sicher zu sein, dass auch angehalten wird.

Kreisverkehr

An den Zufahrten zum Kreisverkehr befinden sich Mittelinseln als Querungshilfen. Vor dem Betreten der Fahrbahn durch Handzeichen den Autofahrern zeigen, dass man queren will. Unbedingt Blickkontakt aufnehmen, um sicher zu sein, dass die Autos auch anhalten. Auf der Mittelinsel immer anhalten und auf die Autos aus der anderen Richtung achten. Erneut Handzeichen geben.

Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)

Am Zebrastreifen durch ein Handzeichen den Autofahrern zeigen, dass man die Straße überqueren will. Auch hier unbedingt Blickkontakt aufnehmen, um sicher zu sein, dass die Autos anhalten.

Querungshilfen mit Mittelinseln oder Fahrbahnverengungen

An diesen Stellen nur dann die Fahrbahn betreten, wenn kein Auto kommt. Auf der Mittelinsel unbedingt anhalten und auf die Autos aus der anderen Richtung achten.

Gehwege

Der Gehweg hat eine unsichtbare Trennlinie für die Erwachsenen-Seite und die Kinder-Seite. Die Kinder gehen immer auf der Seite, die der Straße und den Autos abgewandt ist; möglichst nie direkt neben dem Bordstein gehen.

Straßen ohne Gehwege

Das sicherste Verhalten ist das Laufen entgegen der Fahrtrichtung, d.h. in Blickrichtung auf der linken Seite, so dass das Kind entgegenkommende Autos rechtzeitig erkennt.

Spezielle Hinweise und Gefahrenpunkte

Buttersee

Die Wege entlang des Buttersees sind bei den Kindern als Abkürzung und als Möglichkeit zum Spielen sehr beliebt. Zudem besteht dort keine Gefährdung durch den Autoverkehr. Allerdings sind am See und in der Grünanlage andere Gefährdungen nicht auszuschließen. Bitte weisen Sie Ihr Kind vor allem auf richtiges Verhalten an der offenen Wasserfläche hin.

Kreisverkehr Schwarzenmoorstraße/Vorm Holzschlinge

Die Kinder aus dem Wohngebiet südlich der Schwarzenmoorstraße sollen die Fahrbahnverengungen und Mittelinseln in der Nähe des Kreisverkehrs benutzen, um die Straßen zu queren.

Tempo-30-Zone im Bereich Mühlentrift, Magdeburger Straße, Halberstädter Straße, Quedlinburger Straße
Trotz der Ausweisung als Tempo-30-Zone wird hier häufig zu schnell gefahren. Durch die vielen Bewohner dieses Wohngebietes und durch die Kunden der anliegenden Geschäfte herrscht dort teilweise starker Verkehr. Die parkenden Autos versperren die Sicht auf die Kinder oder die Kinder können zwischen den parkenden Autos hindurch kaum die Straßen einsehen. Deshalb soll Ihr Kind nur an den vorgesehenen Stellen die Straßen überqueren.

Amselstraße

Falls Ihr Kind die Amselstraße überqueren muss, soll es dies nur an der Querungshilfe (Mittelinsel) in Höhe der Einmündung Landsberger Straße tun. Aber auch hier ist Vorsicht geboten, da es aufgrund der teilweise erhöhten Geschwindigkeiten und schlechten Sichtverhältnisse zu gefährlichen Situationen kommen kann.

Einmündung Alter Postweg/Sudetenstraße

Die Einmündung Alter Postweg/Sudetenstraße ist sehr unübersichtlich. Ihr Kind soll daher unbedingt den etwas oberhalb liegenden Fußweg zwischen der Sudetenstraße und dem Alten Postweg benutzen.

Sudetenstraße

Die Sicht an der empfohlenen Querungshilfe (Fahrbahneinengung) in Höhe des Schuleinganges ist häufig durch parkende Fahrzeuge erschwert. Zudem herrscht besonders zu Schulbeginn und Schulende starker Verkehr durch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen. In dieser teilweise unübersichtlichen Situation, speziell in der Einfahrt zum Lehrerparkplatz, muss Ihr Kind besonders aufmerksam sein.

Verkehrsampel Mindener Straße/Ortsieker Weg/Waltgeristraße

Direkt vor der Schule an der Mindener Straße ist die gefährliche Kreuzung durch eine Ampelanlage gesichert. Trotzdem kommt es dort immer wieder zu Konflikten zwischen Fußgängern und abbiegenden Fahrzeugen, da die Fußgängerüberwege von den Autofahrern nicht immer gut einzusehen sind. Es ist deshalb notwendig, dass Sie Ihrem Kind besonders an dieser Stelle das richtige Verhalten an Ampeln erklären.

Ortsieker Weg/Schuleingangsbereich

Bei Schulschluss ist bei einigen Kindern zu beobachten, dass sie nicht den Ortsieker Weg an der Fußgängerampel oder an der Ampelanlage Mindener Straße überqueren, sondern direkt am Schulausgang über die viel befahrene Straße laufen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es den Ortsieker Weg nur an den Ampeln überqueren soll. Auch ist es bei Schulbeginn und Schulende teilweise nicht möglich, vernünftig auf dem Gehweg zu laufen, da einige Eltern mit ihrem Auto auf dem Bürgersteig parken, wenn sie ihre Kinder bringen oder abholen. Hier ist besondere Vorsicht geboten.

Fußgängerampel B 61/Am Ziegelofen

Über die stark befahrene Umgehungsstraße gibt es auf Höhe der Straße Am Ziegelofen eine Fußgängerampel. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es manchmal nach Drücken des Anforderungsknopfes lange dauert, bis es „GRÜN“ wird. Es soll Geduld haben und auf keinen Fall vorher loslaufen.

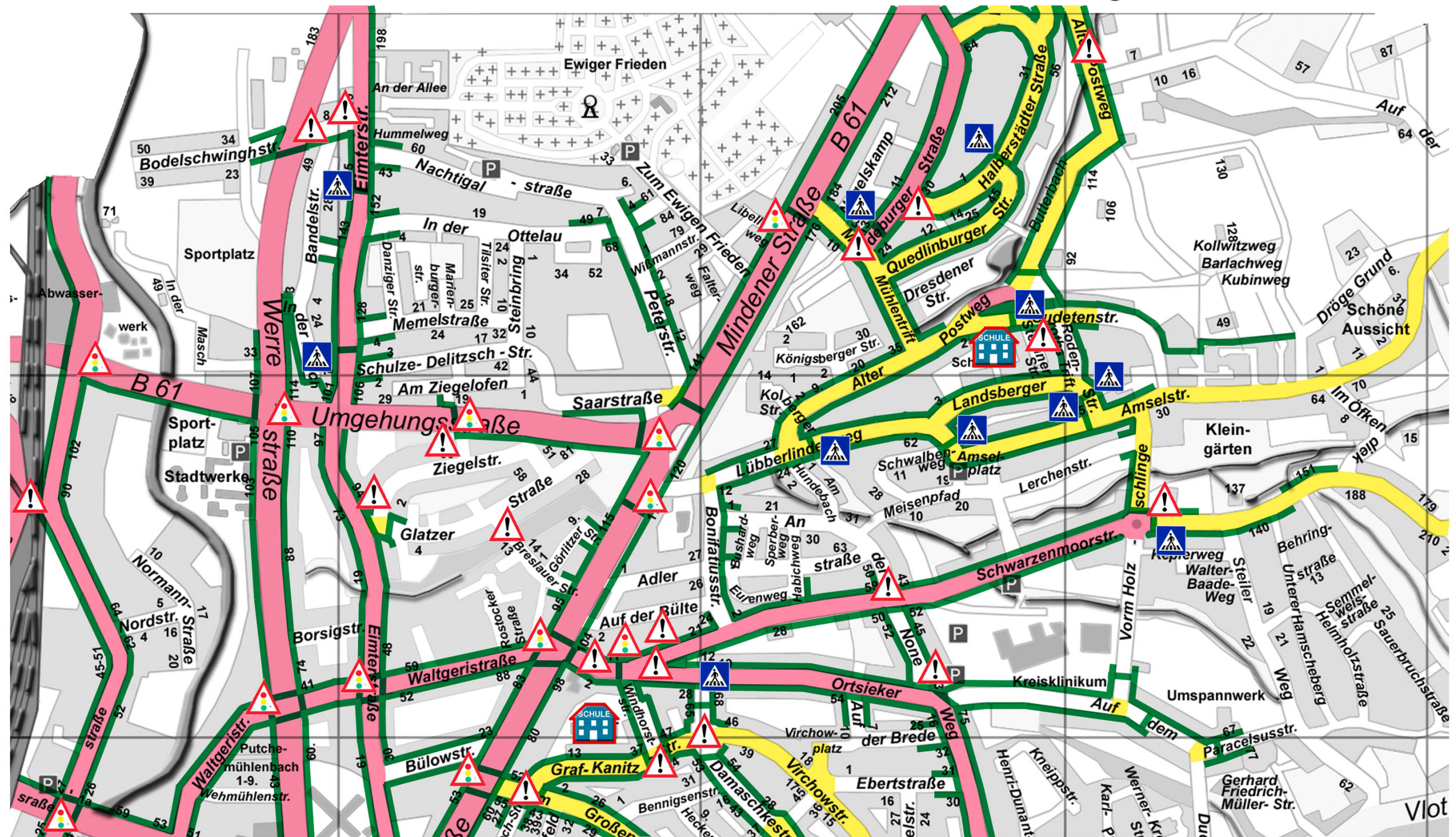
Verkehrsampel Mindener Str./Bismarckst./Hansastr./Eimterstr.

Diese Kreuzung, die ebenfalls mit einer Ampelanlage gesichert ist, wirkt besonders an der Eimterstraße etwas unübersichtlich. Begleiten Sie Ihr Kind die erste Zeit und üben Sie den richtigen Weg über diese Kreuzung ein. Weisen Sie auf jedes Fußgängersignal hin, sodass keines übersehen wird.

Schwarzenmoorstraße/An der None

Wenn Sie in diesem Bereich wohnen, achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht die Schwarzenmoorstraße überquert, da der Autoverkehr dort teilweise mit erhöhten Geschwindigkeiten fährt. Üben Sie mit Ihrem Kind die im Plan eingetragenen Wege und Querungen und begleiten Sie es, wenn möglich, bis zur Kreuzung Schwarzenmoorstraße/An der None.

Grundschule Landsberger Straße



Grundschule Mindener Straße

Herausgeber: Stadt Herford, Straßenverkehrsbehörde



Mit freundlicher Unterstützung

H2O
HERFORDER SPORT-UND FREIZEITBAD

WWS Herford

Tierpark HERFORD
Gemeinnützige GmbH

